

Planetenstellung im Monat Dezember 1880.

Table with columns for planet names (Berlin, Mittag), time (h, m, s), and celestial coordinates (Abweich. v. Aequat., Culmination). Rows include Mercury, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, and Neptune.

Planetenconjunctionen im Dezember 1880.

Table listing planetary conjunctions with dates and celestial coordinates (e.g., 1. Sonnenfinsternis, 4. 7h Venus mit dem Monde).

Licht und Freiheit.

(Ein Mädchen.) Von E. - D. (Schluß.) Nicht gebunden an Ort und Gestalt, frei, fessellos, bald dieses Jüngerlinschen, bald dieses Auserlesenen...

Mondphasen.

Table showing moon phases with dates and times (e.g., Dez. 1. 15h 50m Neumond, 2. 15h 28m Mond in Erdnähe).

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Table listing eclipses of Jupiter's moons with dates and times (e.g., Dez. 4. 9h 59m 11s I. Mond, 5. 11h 13m 26s II. Mond).

Küchentalender Dezember.

Fleisch. Schwein, Rind, Kalb. Wild. Wildschwein, Ferkel, Fuchs, Reh, Hase. Geflügel. Gans, Ente. Fische und Schalthiere. Seezunge, Kabeljau, Stollfisch, Dorsch, Karpfen, Barsch, Hecht, Aal, Auster.

Jagdcalender Dezember.

Schießzeit für alles Roth- und Damwild, Wildfährer, Rebhühner, Finken nur bis zum 15. d. Monats, Hase. Schonzeit für Dachs, Rebhühner.

Vogelcalender Dezember.

Nur die bei uns überwinterten Vögel sieht man nach Nahrung umherstreifen. Der Finkenkönig ist der einzige, welcher dem Winter zum Troste seine Stimme erklingen läßt.

Gartencalender Dezember.

I. Baumgarten. Wie im November. Bäume auspflanzen. Pflähe nehmen oder geben, Köcher machen u. s. w. II. Küchengarten. Man kann, wenn das Land nicht zu naß und nicht gefroren ist, noch graben und düngen...

Die totale Mondfinsternis am 16. Dezember.

Table with astronomical data for the total lunar eclipse on Dec 16, including opposition of the moon, declination, and position of the sun.

Table with astronomical data for the moon's position (Des Mondes Decl. -1° 39' 2'', Der Sonne -0° 5' 6'').

Der Mond steht um diese Zeiten im Zenith der Orte, deren geographische Lage befolgt: 131° 15' östl. Länge u. Gr. 23° 41' nördl. Breite.

Kriegserinnerungen.

(Zum 10. Gedenktage des Gefechts bei Epinay.) Während der Belagerung der französischen Hauptstadt im Jahre 1870 ist es zwar dem 4. Armeekorps nicht vergönnt gewesen, gleich einigen deutschen Korps sich in blutigen Kämpfen, wie bei Le Bourget, Vrie, Champigny, mit Aufbruch zu bedecken...

Am 30. November erfolgte der erwartete Anfall. Als Vorbild dazu wurde schon vor dem ersten Morgenrauschen besonders auf der Front der Stadt ein bestiger Kanonendonner herab, der sich in kurzer Zeit so sehr verstärkte, daß er einem fortwährenden Rollen gleich und fast nach den Verichten von Augen- und Ohrengehör nur die Kanonade vor Sedan mit ihm verglichen werden kann.

Gegen 10 Uhr begannen plötzlich auch sämtliche die Vorstadt St. Denis halbkreisförmig umgebende Forts (de la Briche, Double Couronne, Finette Stains, Fort de l'Est und Aubervilliers) ein starkes Feuer gegen die Stellungen des Garde- und 4. Korps; besonders richtete sich dasselbe gegen die Vorpostenstellungen der 7. (Deuil) und 8. Division (Epinay), doch faulsten auch ununterbrochen Granaten mit dem bekannten zischend-heulenden Tone hoch über die Köpfe der in Deuil beständig kantonierenden beiden Bataillone des 27. Regiments hinweg nach dem auf der Höhe liegenden Montmorency, der Hauptvertheidigungsstellung des 4. Korps.

feindlichen Kolonnen einen kräftigen Abschiedsgruß zuzufenden. Die gut einschlagenden Granaten richteten eine heillose Verwüstung in den Reihen der Feinde an, — bald artete der Rückzug in eiliges Laufen aus. Nach kurzer Zeit erfolgte der Gegenschuß aus den Geschützen des Forts la Brèche. Hierbei zeigte sich deutlich, wie genau dem Feinde die Distanzen bekannt waren. Die ersten Granaten zerplagten am Abhange des Berges, doch schon die nächsten machten ein Geschütz untauglich und verwundeten 2 Mann. Die rasch eintretende Dunkelheit beendete jede weitere Aktion. Hinsichtlich der den Franzosen bekannnten Thatsache, daß ihre Vorkarmee bereits geschlagen, einer ausbrechenden Armee es also unmöglich war, befreundeten Truppen die Hand zu reichen, ersieht man den Ausfall von Epinay als ein nutzloses Blutvergießen. Vielleicht sollte er ein Concentriren der diesseitigen Truppenteile nach den Stellungen des bedrohten 12. Korps verhindern, vielleicht auch nur der jungen Mannschafft Gelegenheit bieten, sich an das Feuer zu gewöhnen. —

Der linke Flügel der Maas-Armee zog am nächsten Tage bedeutende Verstärkungen von der 3. Armee an sich und konnte am 2. December zum Angriff auf die von den Franzosen noch besetzten Dörfer Brie und Champigny

vorgehen. Dieser 2. Schladtag an der Marne, dessen Donner dumpf nach Denik hinüberdrönte, endete mit dem vollständigen Zurückweichen des Feindes.
Ein alter 27er.

Beschäftigungsverein des Neumarkts.

In der Denkmalanstalt, Perzentienstraße 25, sind Hemden und Strümpfe, von armen Arbeiterinnen gefertigt, zu billigen Preisen zu verkaufen.

Weihnachtsbitte des Gärtnershauses.

Die Adventszeit ist wieder da, und allerwärts richtet sich die Blicke schon dem lieben Weihnachtsfeste zu. Da kommen wir nun auch mit der herzlichen Bitte zu unsern lieben Freunden und werthen Gönnern, daß sie in ihrer Güte und Freundschaft uns unsere Ehrfurcht mit rüsten helfen. Alle Gaben der Liebe werden mit herzlichem Danke angenommen, besonders auch abgelegene Kleinigkeiten, große und kleine, die in unserer Schwebereiwelt wieder hergerichtet werden können; will jemand für unsere Jungen, unter denen neben kleinen auch schon recht große, derbe Burschen sind, schöne Strümpfe oder Hemden schicken, so werden wir das mit besonderem Danke annehmen und erlauben uns nur

zu bitten, Strümpfe und Hemden nicht all zu groß zu schicken. Allen freundlichen Gebeten aber sagen wir im Voraus unsern innigsten Dank und wünschen ihnen als Gotteslohn eine gezeigte Feier der „fröhlichen, seligen, gnadenbringenden Weihnachtszeit.“
Gärtnerhaus, Ende November 1880.
Der Vorsitzende: J. Reichardt, P.

Zur Annahme von Weihnachtsgaben für das Gärtnershaus sind bereit:

- Gannittus, Karl, Rentier, Auguststraße 14.
- Giehl, Director, Deffauerstraße 2.
- Friede, Verlagsbuchhändler, Weidenplan 2b.
- Kiehn, Dr., Professor, Giebichenstein, Burgstraße 28.
- Wolff, Ferd., Rentier, Breitestraße 16.

Sing- Acad. Dienstag 6 U. Uebung Volkssch. Ann sing. Mitgl. bei Voretzsch, Wilhelmstr. 5.

Repertoire der Theater in Leipzig.

Dienste, den 30. November.
Neues Theater: „Die junge Frau.“

Bekanntmachung.

Auf Vorschlag der Feuer-Commission sichern wir hiermit bis auf Weiteres den Besitzern von Gespannen, durch welche — nach Signalisirung eines hiesigen Feuers durch die Sturmglöcke während der Nachtzeit (von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens) — die beiden ersten hiesigen Spritzen nach der Brandstätte befordert werden, eine

Prämie

von 20 Mark für die zuerst, und eine solche von 10 Mark für die zu zweit erscheinende Spritze zu.
Halle a/S., den 26. November 1880.

Der Magistrat vom Hagen.

Bekanntmachung.

Durch Beschaffung neuer Feuerlöschgeräthschaften sind die nachstehend bezeichneten Feuerpritzen und ein Wasserwagen entbehrlich geworden und werden in Folge dessen hierdurch zum Verlaufe gestellt:

- I. Feuerpritzen:
 - 1) Nr. 3. Bedienung 28 Mann, Mundstückweite 11,5 mm, Wurfweite 29 — 31 Schritt mit Saugvorrichtung, jedoch ohne Schläuche,
 - 2) Nr. 4. Bedienung 24 Mann, Mundstückweite 11,5 mm, Wurfweite 24 — 27 Schritt,
 - 3) Nr. 5. Bedienung 24 Mann, Mundstückweite 11,5 mm, Wurfweite 24 — 27 Schritt,
 - 4) Nr. 7. Bedienung 24 Mann, Mundstückweite 11,5 mm, Wurfweite 27 — 30 Schritt.
- II. Ein großer zweispänniger Wasserwagen von circa 1500 Liter Inhalt.

Herr Feuerdirector Zabel sen. ist mit dem Verlaufe nach Maßgabe der aufgestellten Tage betraut worden und wird deshalb ersucht, Gebote an denselben abzugeben.
Halle a/S., den 25. November 1880.

Der Magistrat vom Hagen.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Kanal-Arbeiten wird der zwischen der Waisenhaus-Apothek und dem Königsplatze belegene Theil der Königstraße von heute ab bis auf Weiteres für den Fuhrwerks-Verkehr gesperrt.
Halle a/S., den 29. November 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Da die Wahlperiode der für die Jahre 1878/80 gewählten Abgeordneten der Gewerbesteuer-Gesellschaft der Klasse A. II. mit dem 31. März 1881 abläuft, habe ich zur Vornahme der Neuwahl der Abgeordneten für die nächsten drei Rechnungsjahre vom 1. April 1881 bis dahin 1884 Termin auf

den 15. Dezember cr. Vormittags 10 Uhr

in dem landrätthlichen Geschäftszimmer Luisenstraße 7 hier selbst anberaumen, zu welchem die zur Zeit in der Klasse A. II. bestehenden Gewerbetreibenden auf dem platten Lande meines Kreises unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, bzw. ihre Stimmen Abgebenen gültig vorgenommen werden kann, und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise zu Stande kommt, die Steuervertheilung durch die Verwaltungsbehörde bewirkt werden wird.
Halle a/S., den 17. November 1880.

Der königl. Landrath des Saalkreises, geheime Regierungsrath C. v. Krojitz.

Bekanntmachung.

Da die Wahlperiode der für die Jahre 1878/80 gewählten Abgeordneten der Gewerbesteuer-Gesellschaft der Klasse C. der Gast-, Schenck-, Speise-Wirthe und Restaurateure, mit dem 31. März 1881 abläuft, habe ich zur Vornahme der Neuwahl der Abgeordneten für die nächsten drei Rechnungsjahre vom 1. April 1881 bis dahin 1884 Termin auf

den 15. Dezember cr. Vormittags 11 Uhr

in dem landrätthlichen Geschäftszimmer Luisenstraße 7 hier selbst anberaumen, zu welchem die zur Zeit in der Klasse C. bestehenden Gewerbetreibenden auf dem platten Lande meines Kreises unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, bzw. ihre Stimmen Abgebenen gültig vorgenommen werden kann, und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Weise zu Stande kommt, die Steuervertheilung durch die Verwaltungsbehörde bewirkt werden wird.
Halle a/S., den 17. November 1880.

Der königl. Landrath des Saalkreises, geheime Regierungsrath C. v. Krojitz.

Neues Theater.

Donnerstag den 2. Dezember

Monstre-Concert.

ausgeführt v. d. Leipziger Schützenhaus-Kapelle und dem Halle'schen Stadtorchester, unter abwechselnder Leitung des Herrn Kapellmeister Huber und des Stadtmusikdir. W. Halle. (85 Mann.)

Billets à 75 $\frac{1}{2}$ sind vorher bei den Herren Karmrodt, Barfüßerstraße 19, und Steinbrecher & Jasper zu haben.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée an der Klasse 1 \mathcal{M} .

Programm durch Anschlagszettel.

Abonnementsbillets haben keine Gültigkeit.

Für den redactionellen Theil verantwortlich G. Vohardt in Halle. — Expedition im Waisenhaus. — Verkaufspreis des Waisenkaufes.

Neues Theater.

Dienstag den 30. November 1880

Concert à la Strauss.

Musikdirector Walther, 107. Regiment.

Streichmusik.

Programm:

- I. Theil:
 - 1) Ouverture: „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.
 - 2) Tränenmarch von Chopin.
 - 3) Wiener Blut, Walzer v. Joh. Strauß.
 - 4) Potpourri aus „Das Spigenbuch der Königin“ von Joh. Strauß (neu).
 - 5) Ouverture „Rienzi“ von Wagner (auf Verlangen).
 - 6) Ständchen von Schubert.
 - 7) Zwei Seelen und ein Gedanke, Polka für 2 Trompeten (Herrn Peggold und Krimmling) von Kapst.
 - II. Theil:
 - 8) Ein Gämmemarsch von Gung'l.
 - 9) Ouverture: „Die Fiebermänn“ von Joh. Strauß.
 - 10) Arie aus „Der Barbier von Sevilla“ für Trompete vortr. v. Hrn. Peggold.
 - 11) Walzer aus „Vocaccio“ von W. Wagg.
 - 12) Glücklich ist wer vergißt, Polka-Mazurka von Strauß.
 - 13) Banditen-Galopp aus „Prinz Metusalem“ von Joh. Strauß.
- Entrée 60 \mathcal{A}
Billets à 50 \mathcal{A} sind vorher bei Herren Steinbrecher & Jasper und Moritz Belfon zu haben.

Vermietungen.

- Eine größere herrschaftliche Wohnung nebst Garten ist zum 1. April 1881 zu vermieten. Bernburgerstraße 10, I.
- Herrsch. Wohnung zu verm. auf dem Zägerplatz Neujahr oder später. Näh. Weidenplan 14, II.
- Nannischstraße 5 ist 1 Etage, best. aus 4 St., 2 K., 1. u. 2. Zub., zu vermieten und 1. April oder früher zu beziehen.
- Eine feidl. Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör ist sofort oder 1. Januar zu vermieten.
- Eine herrschaftliche Wohnung mit 7 bez. baren Zimmern, Salon und Zubehör ist sofort zu vermieten und zum 1. April 1881 zu beziehen. Zu erstfragen Karlsruherstraße 13, 2 Treppen.
- Moritzwinger 13 (Postamt 3) die bequeme einger. Beletage, 5 St., 5 K., 1. u. 2. Zubeh., zum 1. April u. 3. zu verm. Näh. bei G. Schliad, Nannischstr. 11, I.
- Gr. Ulrichstraße 8 eine Hof-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden.
- Die Partee-Räume in meinem Haus 11, Steinstraße 5, vis-à-vis dem Bank-Gebäude, sind als Geschäftslocal, Comptoir oder dergl. zu vermieten und zum 1. April 1881 zu beziehen. A. Schilke.
- 2 St., 2 K., 1. Entr. 1. Jan. Taubeng. 1. Wohnungen in Ganzen oder getheilt Anhalterstraße 2.
- Wohnung zu 31 \mathcal{A} sofort oder 1. Januar zu beziehen Bäckstraße 13, I.
- Gut möbl. Wohnung v. Königstraße 18, III.
- Möbl. Zimmer Magdeburgerstr. 29, III, v.
- Möbl. Stube Unterberg 20.
- Freundl. möbl. Wohnung, auf 3. mit Penj., sof. o. später zu beziehen Moritzstraße 16.
- Fein möbl. Stube und Kammer zu vermieten Wilhelmstraße 5, p.
- Gut möbl. Wohnung mit K. sofort zu vermieten Auguststraße 3, I.
- Möbl. Wohnung v. alte Promenade 26.
- Möbl. Stube und Kammer Brandenbr. 7, II.
- Gut möbl. Stube und Kammer, Mitte der Stadt, per 1. Dez. zu vermieten. Wärsches Brüderstraße 9 im Restaurant.
- Möbl. Wohnung, part., sof. o. sp. Taubeng. 1.
- Möbl. Stube an 1 H. o. D. Martinsb. 4a, II.

Freundl. möbl. Zimmer Königstr. 15, I.
M. h. g. Stube mit Bett an 1 Herrn sofort zu vermieten Taubengasse 7.
Anst. Schloßstraße Anhalterstraße 9, III, I.
Anst. Schloßstraße i. 2 H. Parkstr. 22, p.
Anst. h. U. Ulrichstr. 52, 1/2 Tr.
Anst. h. i. od. o. K. Fleißbergstr. 29.
Anst. h. nit Köst r. Sandberg 11.
Anst. artinsgasse 7, H. I.
Anst. Dachritzgasse 3.
Anst. Ten H. Wallstr. 2.
Anst. gr. Steinstr. 32a.
Anst. h. h. str. 11, Hof I.

M Städtl. mer 12, mög 180 \mathcal{A} M.
Eine groß Nähe des M. unter A. h.
Rudolf Eine möbl. A. e. j. Beamten ge Aufwartung als f. Offerten mit \mathcal{A}
M ohnung, 3 Zim- der Küche, circa 3—4 Stuben, gesucht. Off.
M chstraße 4. K., wird v. fferten unter eten.
ohne Bett, r Stadt, v. r auf gute egen.
 \mathcal{A} . \mathcal{A} . 10 laden.

Familien

Heute Morgen 9 Vater und Schwie Mutter und Schwie Friederike G. im Alter von 51 \mathcal{J} Freunden und Bekam die trauernden Die Beerdigung f 10 Uhr vom Trauerh
Allen Freunden u Nachricht, daß uns den 28. November, geliebter Sohn Kra 1 Jahr 7 Monaten schweren Leiden mögli gestorben ist. Am sil die tiefbetrübnen Eltern
J. Gerigk u Fleischermeister, Veit